Bonn

Busflotte fährt leise und sauber

[29.04.2021] Bonn baut seine E-Busflotte aus. Insgesamt sieben Elektrobusse fahren ab sofort durch die Bundesstadt. Bis 2035 soll komplett auf emissionsfreie Fahrzeuge umgestellt werden.

Die Busflotte der Bundesstadt Bonn soll bis zum Jahr 2035 komplett auf umweltfreundliche Antriebe umgestellt werden. Nun hat die Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH (SWB Bus und Bahn) nach drei Gelenkbussen noch vier Solobusse mit Elektroantrieb von Hersteller Ebusco in Betrieb genommen. Wie die SWB Bus und Bahn mitteilt, haben die Busse der Marke Ebusco 2.2 eine Mindestreichweite von 200 Kilometern, sind zwölf Meter lang und bieten Platz für bis zu 90 Fahrgäste. Durch ihren Einsatz könnten jährlich bis zu 251 Tonnen CO2 und 570 Kilogramm NOx-Emissionen eingespart werden, das entspreche der CO2-Bindung von 20.000 Bäumen.
„Wir halten an dem Plan fest, die gesamte Busflotte sukzessive auf emissionsfreie und mit Ökostrom geladene Elektrobusse umzustellen, die lokal CO2-neutral und geräuscharm angetrieben werden“, erklärte Anja Wenmakers, Geschäftsführerin SWB Bus und Bahn, bei der Inbetriebnahme der vier E-Busse.
Nach Angaben der SWB wurden das gesamte Fahrpersonal – immerhin 570 Beschäftigte – in den vergangenen Monaten intensiv auf die neuen Busse geschult. Geladen würden die Fahrzeuge stationär auf dem Betriebshof in Friesdorf mittels CCS2-Stecker. Dazu sei in den vergangenen Monaten eine neue Lade-Infrastruktur geschaffen worden. Sowohl die Fahrzeuge als auch die Lade-Infrastruktur wurden laut SWB im Rahmen einer Landesförderung beschafft. Das gesamte Projektvolumen für die bisher eingesetzten sieben Elektrobusse belaufe sich auf insgesamt rund 7,6 Millionen Euro. Rund ein Drittel der Gesamtkosten würden durch das Land Nordrhein-Westfalen gefördert, die restlichen Mehrkosten trage SWB Bus und Bahn.

(bs)

Stichwörter: Elektromobilität, Bonn, E-Busse, Ebusco, Stadtwerke Bonn